



Die beiden angebotenen Modelle – einmal mit Führerhaus ohne Hauptbremsleitung und einmal mit Bremserbühne und Hauptbremsleitung.

stellt. Auf Wunsch können auch andere Radsätze (z. B. Bucu) und Kupplungen eingebaut werden.

Bauanleitung

Die Beschreibung der ausführenden Arbeiten wird durch Zeichnungen und Fotos ergänzt, sodass es auch dem weniger routinierten Modellbauer gelingt, ein zufriedenstellendes Resultat zu erreichen.

Unterteil

Das verlötete Gerippe des Unterteiles inklusive Achslagerführungen ist Bestandteil des Basatzes.

Achslager mit Federpaket

Im ersten Arbeitsgang bereiten wir die Gleitachslager (Pos. U30) für die Bestückung mit den Federpaketen vor. Wir verschleifen die Angüsse und überprüfen, ob sich die Achslager mit Spiel in die Achslagerführungen (Pos. U23) einführen lassen. Das Spiel ist notwendig, damit sich die Achslager auch nach der Lackierung noch problemlos einbauen lassen.

Nun bereiten wir die Federpakete (Pos. U31) für den Einbau vor. Die Federn werden leicht vorgebogen, damit sie nach dem Einbau im Achslager vorgespannt sind und aneinander anliegen. Die längste Feder wird mit den Ösen nach oben platziert. Die beiden längsten mit den Enden nach unten vorgespannt. Die dritte bleibt gerade, und die restlichen sechs werden mit den Enden nach oben gebogen. Je kürzer die Feder, desto mehr, damit die einzelnen Federblätter schön aneinander anliegen. Nun reihen

wir die Federn auf ein Messingrundprofil (Durchmesser 0,8 mm) auf, fixieren diese mit einer Flachzange und führen das Federpaket in die Federpakethalterung des Achslagers ein. Mit dem Messingrundprofil (Pos. U32) wird das Federpaket fixiert und der Bolzen mit Lot oben an der Federpakethalterung angelötet. Das vorstehende Rundprofil wird abgeschnitten und verschliffen. Das Einführen und Fixieren des Federpaketes benötigt etwas Geduld und gelingt nicht immer auf Anhieb. Beim Anlöten des Bolzens achten wir darauf, dass das Lot nicht in das Federpaket fließt und dieses versteift. Die Fangeisen zu den Achslagern (Pos. U33) werden mit den Befestigungsschrauben (Pos. U34) bestückt. Die vorstehenden Schäfte der Schrauben werden belassen, da sie uns bei der Lackierung noch nützlich sind.

Aufhängung Federpakete

Nun beginnen wir mit den Arbeiten am Gerippe. Als erstes löten wir die Schakenböcke (Pos. U40) an die Längsträger an. Diese müssen symmetrisch zu den Achslagerführungen und mit einem Abstand der Ösen von 28,0 mm platziert werden. Die Schaken (Pos. U40) werden mit den Bolzen (Pos. U40) an den Schakenböcken eingesetzt. Lassen sich die Schaken ohne Widerstand in der Längsrichtung drehen, fixieren wir die Bolzen mit wenig Lot an der innenliegenden Seite der Schaken an. Probeweise und um zu überprüfen, ob die Schakenböcke mit den Schaken symmetrisch angelötet wurden, können die Achslager mit den Federpaketen eingebaut werden.

In die Ecken der Längsträger-Achslagerführungen werden die Verstärkungswinkel (Pos. U25) und die Nieten (Pos. U26) ange-



Das Modell ist überwiegend aus Ätz- und wenigen Gussteilen zusammenzubauen.